

Bildung krepirt, weil Dummheit regiert...

Wir treten für die restlose Abschaffung der Studiengebühren ein, wenden uns gegen Zugangsbeschränkungen und fordern genügend Studienplätze, um studieren zu können, eine zeitgemäße Ausstattung der Lehrsäle und Bibliotheken und die Einrichtung notwendiger zusätzlicher Professuren.

Wir fordern freie Bildung für alle, wehren uns gegen die zunehmende Ökonomisierung und Verschulung der Universitäten und stehen für eine Demokratisierung des Bildungswesens und der gesamten Gesellschaft ein.



Studieren statt blockieren!

Alle Menschen sind von Geburt an gleich, doch der gleiche Zugang zu Bildung wird ihnen oft verwehrt. Angebliche Geldmängel und ökonomische „Sachzwänge“ blockieren den Zugang zu Bildung und damit die Zukunft von uns allen.

Wir arbeiten am Abbau dieser Blockaden. Sei ein Teil davon!

Die Proteste der Studierenden sollen dazu beitragen, dass wir bei der Aufteilung des Budgets nicht weiter billig abgespeist werden. Im Gegensatz zu Banken und Konzernen können wir nicht auf starke Lobbys zurückgreifen. Umso wichtiger ist es, dass wir starken Druck von unten erzeugen. Schließlich darf das Menschenrecht auf Bildung nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein.

Diese Anliegen durchzusetzen, kann uns nur im solidarischen Zusammenwirken mit anderen gesellschaftlichen Gruppen und sozialen Bewegungen gelingen, weshalb wir zum *Aktionstag der Ang'fressenen* aufrufen und uns daran beteiligen.

Aktionstag der Ang'fressenen



- > Hauptgebäude KFU
- > Zinzendorfsgasse
- > Glacis > Oper
- > Jakominiplatz
- > Hauptplatz
- > Sporgasse
- > Stadtpark > KFU

Donnerstag, 5. November, 16 Uhr Uni Graz, Hauptgebäude

- Freie Bildung für alle!
- gegen die Ökonomisierung und Verschulung der Unis
- für genügend Studienplätze, um studieren zu können!
- Zeitgemäße Ausstattung der Lehrsäle und Bibliotheken
- Für eine Demokratisierung des Bildungswesens und der gesamten Gesellschaft!

